

# Gefragte Allgäuer

## Katalog 5000 Stück von „Urlaub auf dem Bauernhof“ für die Grüne Woche in Berlin

**Oberallgäu** Weg wie warme Semmeln geht der Katalog „Mir Allgäuer – Urlaub auf dem Bauernhof“ in Berlin auf der „Grünen Woche“. Diese Erfahrung hat Angelika Soyer, Vorsitzende des gleichnamigen Vereins „Mir Allgäuer“ gemacht. 5000 solcher Broschüren sind vergangenes Jahr verteilt worden. So viele hat Angelika Soyer deshalb auch dieses Jahr dabei, sagte die 47-Jährige bei der Präsentation des neuen Katalogs auf ihrem Wellness-Hof in Rettenberg.

Als Markenpartner und Mitgesellschafter der Allgäu GmbH nah-

men die Vereinsvertreterinnen auch viele weitere Broschüren von Freizeitunternehmen mit auf die große Ernährungsmesse, die gestern, Freitag, eröffnet wurde. Soyer betonte, das Allgäu als Urlaubsregion weiter voranbringen zu wollen. Die 500-Mitgliedsbetriebe von „Urlaub auf dem Bauernhof“ im Allgäu hätten daran einen großen Anteil.

2003 haben sie sich zusammengesetzt, die Gastgeber aus dem Ober-, Ost-, West- und Unterallgäu. Seitdem gibt es „Mir Allgäuer – Urlaub auf dem Bauernhof“. Das Vermieten von Ferienwohnungen bietet Bauernfamilien ein zweites berufliches Standbein. Das sei in der derzeitigen Milchpreiskrise für viele enorm wichtig, sagt Soyer. In den vergangenen 15 Jahren hätten immer mehr Landwirte im Allgäu aufgegeben, und ohne Urlaub auf dem Bauernhof wären es ihrer Meinung nach noch viel mehr.

Im aktuellen Katalog sind 205 Bauernhöfe und so genannte Landhöfe. Diese Bezeichnung wurde für Gastgeber eingeführt, die ihren Bauernhof nicht mehr bewirtschaften. Ihr Werbesymbol ist der grüne Gockel, für aktive landwirtschaftliche Betriebe steht der blaue Hahn. Im Katalog dürfen nur klassifizierte Bauernhöfe werben, die mit Sternen des Deutschen Tourismusverbands ausgezeichnet sind. (sir)



In Rettenberg bei Familie Soyer ist der neue Katalog „Mir Allgäuer“ vorgestellt worden. Vorsitzende des Vereins ist Angelika Soyer, ihre Stellvertreterin ist Michaela Lang aus Bad Wörishofen (rechts). Foto: Silvia Reich-Recla